

**PREISE**

FACHSERIE

**17**

**Reihe 1**

# **Preise und Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft**

**Dezember 1983**

Statistisches Bundesamt  
Bundesamt für Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

**Herausgeber:**  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden  
Tel. (06121) 751

**Erscheinungsfolge:** monatlich

**Erschienen im Februar 1984**

**Preis:** DM 4,40

**Bestellnummer:** 2170100 - 83112

**Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.**

## Inhalt

Seite

### **T e x t t e i l**

1 Erläuterungen .....	4
2 Aktuelle Ergebnisse .....	6
3 Schaubild .....	7

### **T a b e l l e n t e i l**

1 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (Aktuelle Ergebnisse) .....	8
2 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Aktuelle Ergebnisse) ..	12
3 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (Mittelfristige Übersicht) ...	16
4 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Mittelfristige Übersicht) .....	18
5 Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten (Aktuelle Ergebnisse) .....	20
6 Preismeßzahlen für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte .....	20
7 Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten (Mittelfristige Übersicht) .....	21
8 Preisindizes in der Land- und Forstwirtschaft (Langfristige Übersicht für Wirtschafts- bzw. Forstwirtschaftsjahre) .....	23
9 Erzeugerpreise der Landwirtschaft .....	24
10 Durchschnittserlöse für frische Seefische auf den Auktionen .....	26
11 Einkaufspreise der Landwirtschaft .....	27
12 Erzeugerpreise der Forstwirtschaft .....	28

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet (ohne Berlin).

### Zeichenerklärung

p	= vorläufige Zahl
r	= berichtigte Zahl
-	= nichts vorhanden
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
...	= Angabe fällt später an

### Abkürzungen

kg	= Kilogramm	D	= Durchschnitt errechnet aus 12 Monatszahlen
dt	= Dezitonnen (100 kg)		
t	= Tonne	SchH	= Schleswig-Holstein
l	= Liter	Hmb	= Hamburg
hl	= Hektoliter	NdsA	= Niedersachsen
cm	= Zentimeter	NW	= Nordrhein-Westfalen
m³	= Kubikmeter	BaWü	= Baden-Württemberg
St	= Stück		

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer M I veröffentlicht.

## 1 Erläuterungen

Im Rahmen der Agrar- und Forstpreisstatistik werden folgende drei Indizes berechnet und veröffentlicht:

- a) Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte
- b) Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
- c) Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte (aus den Staatsforsten).

1 Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte mißt die Entwicklung der Verkaufspreise der Landwirtschaft beim Absatz im Inland. Die Bezugsgröße des Gesamtindex ist der Wert der Verkaufserlöse der Landwirtschaft im Basisjahr (gegenwärtig: 1976). Da eine vollständige Marktbeobachtung sich auf alle Verkäufe beziehen muß, werden auch die Umsätze zwischen den landwirtschaftlichen Unternehmen preisstatistisch berücksichtigt (sog. Durchschnittshofkonzept).

Der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel dient zur Messung der Preisentwicklung auf der Ausgabenseite der Landwirtschaft. Als Wertgröße, deren Preiskomponente nachgewiesen wird, dient die Summe der Betriebsausgaben der Landwirtschaft im Basisjahr (gegenwärtig: 1976). Wie beim Erzeugerpreisindex werden auch beim Betriebsmittelindex die innerlandwirtschaftlichen Umsätze in das Indexkonzept mit einbezogen.

Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte hat die Aufgabe, die Preisentwicklung für Rohholz inländischer Herkunft aus den Staatsforsten beim Absatz am Inlandsmarkt darzustellen. Die Bezugsgrundlage des Index bildet der Wert der Verkaufserlöse der Forstwirtschaft (Staatsforsten) im Basisjahr. (Der forstwirtschaftliche Erzeugerpreisindex wird z.z. noch auf der Preisbasis 1970 = 100 und aufgrund der Mengenrelationen des Forstwirtschaftsbasisjahres 1962 berechnet).

Im Hinblick auf die wesentlichen Rechengänge können die Indizes als gewogene Durchschnitte aus den Preisveränderungszahlen (Durchschnittsmeßzahlen) bezeichnet werden, die für eine repräsentative Auswahl von Produkten bzw. Leistungen (die sog. Preisrepräsentanten) gebildet werden. Die Einzelmeßzahlen werden auf der Grundlage des quartalsweise gewogenen Preisstandes (Erzeugerpreisindex land- und forstwirtschaftlicher Produkte) bzw. des ungewogenen Preisstandes (Betriebsmittelindex) im Basisjahr (= 100) aus Einelpreisreihen (einzelner Berichtsstellen) gewonnen. Für jede Ware bzw. Leistung wird dann aus den dafür vorliegenden Einzelmeßzahlen eine Durchschnittsmeßzahl als einfaches arithmetisches Mittel gebildet. Die Aggregation der Durchschnittsmeßzahlen unter Gewichtung entsprechend der Umsatz- bzw. Ausgabenbedeutung der einzelnen Preisrepräsentanten im Basisjahr ergibt die Indizes für Klassen, Zweige, Gruppen und weitere sinnvolle Zusammenfassungen sowie für den Gesamtindex.

2 Die Einelpreisreihen beruhen auf den Ergebnissen überwiegend monatlicher Preisserhebungen bei einer repräsentativen Auswahl von Berichtsstellen (insbesondere landwirtschaftlichen Genossenschaften, Landhändlern, Marktzentralen, Staatsforstverwaltungen). Damit die monatlichen Werte einer Einelpreisreihe nur "reine" Preisveränderungen zum Ausdruck bringen, müssen alle für die Höhe des Preises maßgeblichen Faktoren, die sog. Preisbestimmenden Merkmale, solange wie möglich konstant gehalten werden. Dies gilt nicht nur für die Mengeneinheit der beobachteten Preisrepräsentanten und ihre qualitative Beschaffenheit, sondern auch für die verschiedenen Handels-, Liefer- und Zahlungsbedingungen. Ändert sich eines dieser Merkmale, so kann die Differenz zwischen dem neuen und dem zuletzt gemeldeten Preis eine unechte Preisveränderung enthalten, die eliminiert werden muß.

Die in der Regel monatlich ermittelten Preise sind Marktpreise (ohne Mehrwertsteuer). Gegenwärtig werden im Rahmen der Agrar- und Forstpreisstatistik rund 1 100 Berichtsstellen nach ihren Preisen für insgesamt 359 Preisrepräsentanten befragt. Den Indizes liegen zusammen ca. 6 300 Einelpreisreihen zugrunde.

3 Die Indizes werden nach der sog. Lapeyre-Formel berechnet. Das bedeutet, daß die aus dem Basisjahr stammenden Wägungszahlen bis zur Umstellung der Indizes auf ein neueres Basisjahr

unverändert bleiben.  
Als nächstes Basisjahr ist das Jahr 1980 in Aussicht genommen. Das letzte Basisjahr vor dem gegenwärtigen Basisjahr war das Jahr 1970 (bzw. beim Forstpreisindex das Forstwirtschaftsjahr 1962). Für längerfristige Vergleiche können bei den Agrarpreisindizes durchlaufende Reihen durch Verkettung der gegenwärtigen Berechnungsergebnisse auf Basis 1976 (= 100) mit den früheren Indexzahlen auf Basis 1970 (= 100) für die Zeit vor 1976 gebildet werden. Zu diesem Zweck enthalten die Tabellen 1 und 2 Verkettungsfaktoren, mit denen die Indexzahlen 1970 = 100 für die Zeit vor 1976 zwecks Umbasierung auf 1976 = 100 zu multiplizieren sind bzw. durch die die Indexzahlen 1976 = 100 für die Zeit ab Januar 1976 zwecks Umbasierung auf 1970 = 100 zu dividieren sind. Die Angabe eines Verkettungsfaktors fehlt bei denjenigen Positionen, für die es keine Indexreihe auf früherer Basis gibt bzw. bei denen eine Verbindung der alten mit der neuen Reihe wegen zu großer Unterschiede in der Auswahl von Preisrepräsentanten problematisch wäre.

4 Die Indizes der Erzeugerpreise land- bzw. forstwirtschaftlicher Produkte und der Ein-kaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel werden nicht nur als Gesamtreihen, sondern auch für verschiedene Aggregationssstufen bis hin zu ausgewählten Preisrepräsentanten veröffentlicht. Wegen der praktischen Bedeutung, die bei den land- und forstwirtschaftlichen Preisindizes und -meßzahlen sowohl den Netto- als auch den Bruttonachweisungen zukommt, werden die entsprechenden Indexergebnisse doppelt dargestellt, d.h. sowohl ohne als auch einschließlich Mehrwertsteuer.

5 Während die Tabellen 1, 2 und 5 dem kurzfristigen Vergleich dienen, enthalten die Tabellen 3, 4 und 7 Reihen für einen mehrjährigen Zeitraum, der bei den Agrarpreisindizes mit dem gegenwärtigen Basisjahr 1976 und beim Forstpreisindex mit dem Jahre 1970 beginnt. In diesen Tabellen werden auch jährlich und monatlich die prozentualen Indexveränderungen im Jahresabstand (Jahresveränderungsraten) ausgewiesen. In der Tabelle 8 werden zusätzlich wegen des teilweise bestehenden Interesses an Angaben für Wirtschafts- bzw. Forstwirtschaftsjahre bei den Agrarpreisindizes die Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1938/39 und ab 1950/51 und beim Forstpreis-

index die Forstwirtschaftsjahre (Oktober bis September) ab 1950/51 nachgewiesen.

- 6 In der vorliegenden Reihe 1 der Fachserie 17 erscheinen auch Jahresberichte. Sie enthalten zu allen Positionen der Tabellen 1, 2 und 5 (also nicht nur zu den größeren Zusammenfassungen der Tabellen 3, 4 und 7) Indexzahlen für einen mehrjährigen Zeitraum.
- 7 Weitere methodische Erläuterungen der Agrar- und Forstpreisstatistik finden sich in "Wirtschaft und Statistik", und zwar zu den Agrarpreisindizes in Heft 9/1980 und zum Forstpreisindex in Heft 5/1966.
- 8 Landwirtschaftliche (und zum Teil auch forstwirtschaftliche) Erzeugnisse werden auch noch in den folgenden für andere Wirtschaftsstufen monatlich berechneten Preisindizes des Statistischen Bundesamtes nachgewiesen und ebenfalls in der Fachserie 17 veröffentlicht: Index der Großhandelsverkaufspreise (Best.-Nr. 2170600), Index der Einzelhandelspreise und Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte sowie bestimmter Haushaltstypen (Best.-Nr. 2170700), Index der Grundstoffpreise (Best.-Nr. 2170300) sowie Indizes der Einfuhr- und der Ausfuhrpreise (Best.-Nr. 2170800).
- 9 Die Durchschnittspreise, die in diesem Bericht veröffentlicht werden (S. 24 ff.), können im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte für das absolute Preisniveau der betreffenden Waren angesehen werden. Wirklich zuverlässige Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Anzahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen.
- 10 Die Monatsberichte der Fachserie 17, Reihe 1 "Preise und Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft" erscheinen etwa 8 Wochen (bei dem Forstpreisindex 12 Wochen) nach dem jeweiligen Berichtsmonat und sind - wie auch die Jahresberichte, die i.d.R. etwa 5 bis 6 Monate nach dem letzten Berichtsjahr vorliegen - zu beziehen durch den Buchhandel oder direkt durch den

Verlag W. Kohlhammer, Abt. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, Philipp-Reis-Str. 3, Postfach 42 11 20, 6500 Mainz 42, Tel. (06131) 59094/95, Telex 4187768 DGV.

## 2 Aktuelle Ergebnisse

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) erhöhte sich nach vorläufigem Berechnungsergebnis von November bis Dezember 1983 um 0,3 % auf einen Stand von 108,3 (1976 = 100). Er lag damit um 1,5 % niedriger als im Dezember 1982. Der Abstand zum entsprechenden Vorjahresmonat hatte im November 1983 - 0,9 % (vorläufig) und im Oktober 1983 - 0,8 % (endgültig) betragen.

Von November bis Dezember 1983 verteuerten sich vor allem Schnittblumen (+ 16,0 %), Eier (+ 6,7 %), Gemüse (+ 6,2 %), Zuchtgeflügel (+ 4,8 %), Speisekartoffeln (+ 4,5 %), Wolle (+ 2,9 %), Äpfel (+ 2,6 %), lebende Schlachtgänse (+ 2,4 %), Topfpflanzen (+ 1,9 %), Saatgut (+ 1,9 %, darunter Saatkartoffeln + 6,5 %) sowie Getreide (+ 1,7 %, darunter Futterhafer + 3,6 %). Zu nennenswerten Preisrückgängen kam es dagegen insbesondere bei Birnen (- 7,4 %), Nutzkälbern (- 7,0 %), Zuchtsauen (- 5,2 %), geschlachteten Rindern (- 3,3 %) sowie Milch (- 1,5 %, vorläufiges Ergebnis).

Auf der Kostenseite der Landwirtschaft stieg der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (ohne Mehrwertsteuer) von November bis Dezember 1983 nach ebenfalls vorläufigem Berechnungsergebnis um 0,5 %. Mit

einem Stand von 130,5 (1976 = 100) überschritt er das entsprechende Vorjahresniveau um 1,5 %, nach einer Jahresänderungsrate von + 1,3 % (vorläufig) im November 1983 und von + 1,1 % (endgültig) im Oktober 1983.

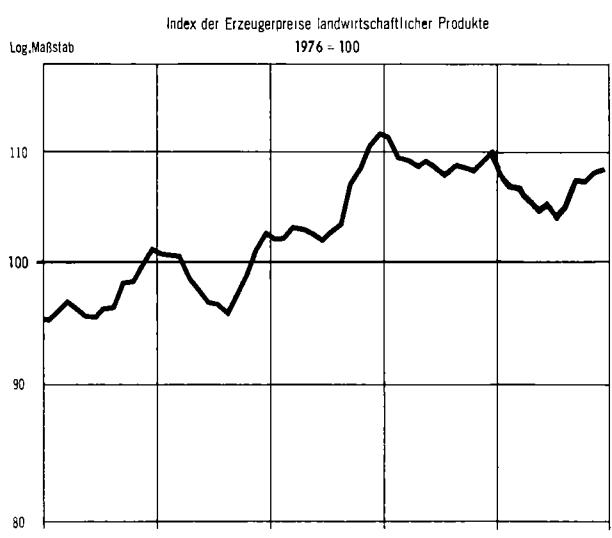
Von November bis Dezember 1983 haben sich besonders Zuchtgeflügel (+ 4,7 %), Futtermittel (+ 1,0 %, darunter Futterhafer + 3,6 %, Weizenkleie + 2,5 %, Magermilch + 2,3 %, Futterweizen + 2,3 %, Zuckerrübenschotel + 2,1 %), Benzin (+ 1,9 %) sowie schweres Heizöl (+ 1,8 %) stärker verteuert. Größere Verbilligungen waren bei Nutzkälbern (- 7,1 %), Zuchtsauen (- 5,2 %) sowie Sojaschrot (- 2,0 %) zu verzeichnen.

Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) lag im November 1983 mit einem Stand von 177,3 (1970 = 100) um 1,1 % niedriger als im Vormonat und um 1,5 % niedriger als im entsprechenden Vorjahresmonat.

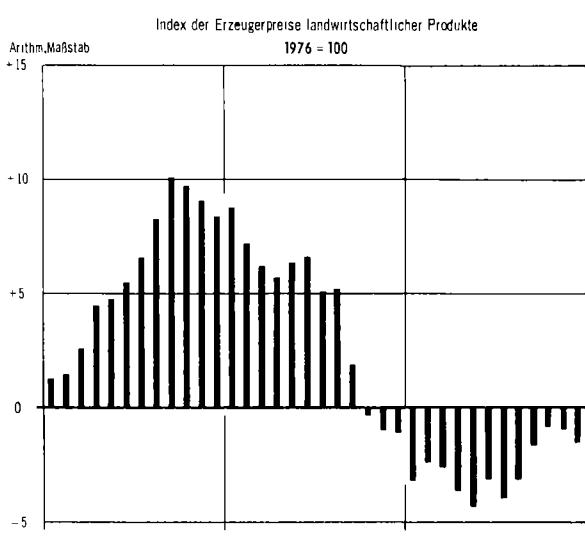
Von Oktober bis November 1983 gingen die Preise für Grubholz um 4,9 %, für Brennholz um ebenfalls 4,9 % und für Stammholz um 0,6 % zurück, während sie sich für Faserholz um 0,6 % erhöhten.

**PREISINDIZES FÜR DIE LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT I)**

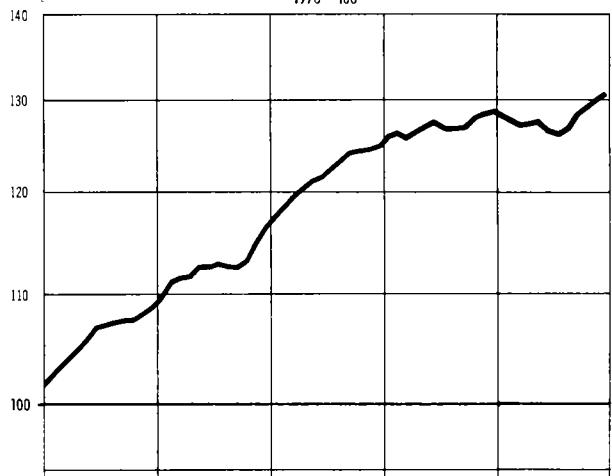
Preisindex



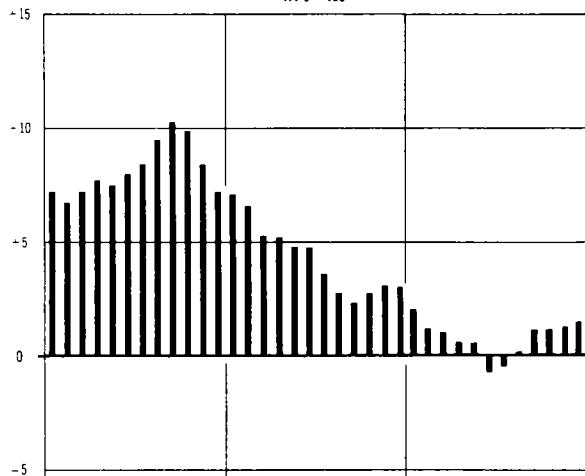
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahresmonat in %



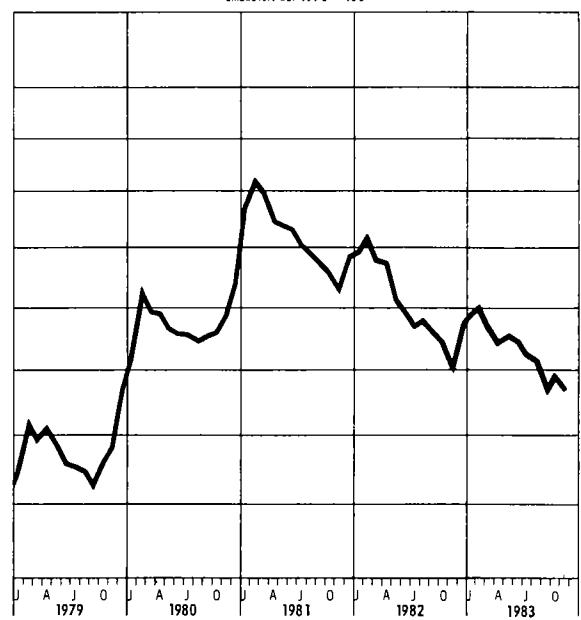
Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel  
1976 = 100



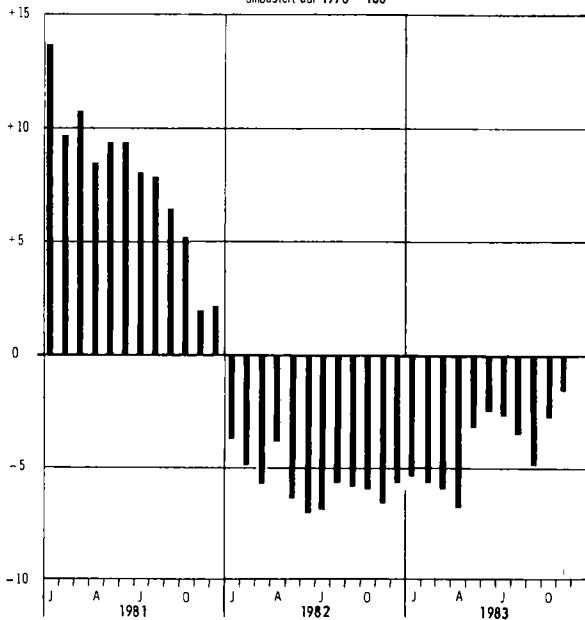
Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel  
1976 = 100



Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten  
umbasert auf 1970 = 100



Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten  
umbasert auf 1970 = 100



I) Ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer.



## I INDEX DER ERZEUGERPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE

(AKTUELLE ERGEBNISSE)

1976 = 100

LFD NR.	LANDWIRTSCHAFTLICHES PRODUKT	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOER DURCH- SCHNITT 1) IN PROMILLE	1982 DEZ.	1982 NOV.	1983 DEZ.	VERAENDERUNG DEZ. 1983 GEGENUEBER DEZ. NOV. 1982 1983 IN PROZENT
EINSCHL. PAUSCHALIERTE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER UND AUFWERTUNGSAUSGLEICH UEBER DIE MEHRWERTSTEUER							
1	LANDWIRTSCHAFTLICHE PRODUKTE INSGESAMT	1000	0,67047	106,4	108,0	107,8p	+ 1,1 + 0,3
2	LANDWIRTSCHAFTLICHE PRODUKTE OHNE OBST UND GEMESE	262,77	-	106,0	109,3	106,8p	+ 2,0 + 0,2
3	LANDWIRTSCHAFTLICHE PRODUKTE OHNE SONDERKULTURERZEUGNISSE 2)	679,38	0,68414	105,6	108,7	107,2p	+ 1,6 + 0,2
4	LANDWIRTSCHAFTLICHE PRODUKTE OHNE MILCH	769,06	0,66979	104,6	105,6	102,7x	+ 2,0 + 1,0
5	PFLANZLICHE PRODUKTE	278,77	0,68172	101,4	100,7	103,9x	+ 6,0 + 2,7
6	PFLANZLICHE PRODUKTE OHNE OBST UND GEMESE	241,54	-	99,0	100,9	100,9x	+ 2,7 + 2,7
7	PFLANZLICHE PRODUKTE OHNE SONDERKULTURERZEUGNISSE 2)	187,16	0,63451	93,1	93,1	99,6	+ 8,6 + 1,5
8	GETREIDE	73,07	0,75846	104,4	105,5	107,3	+ 3,4 + 1,7
9	BROTROGGEN	9,74	0,72231	102,7	105,7	105,3	+ 2,1 + 1,5
10	FUTTERROGGEN	0,06	-	103,5	104,6	108,2	+ 4,0 + 0,6
11	BROTWEIZEN	34,61	0,77320	106,0	106,2	108,0	+ 0,3 + 1,4
12	FUTTERWEIZEN	1,43	-	104,1	104,8	106,5	+ 2,5 + 1,0
13	FUTTERGERSTE	14,18	0,75418	102,3	103,8	107,7	+ 5,5 + 1,7
14	BRÄUGERSTE	7,30	0,77060	107,7	107,8	116,0	+ 8,7 + 2,0
15	FUTTERHAFER	3,79	0,75162	100,9	98,8	108,6	+ 13,9 + 3,6
16	FUTTERMAIS	1,95	0,70278	110,7	110,2	117,5	+ 8,9 + 2,1
17	SAATGUT	11,28	0,62109	86,0	86,2	91,1	+ 7,7 + 1,9
18	GETREIDESAAATGUT	3,65	0,81287	102,6	103,7	105,0	+ 1,3 -
19	WINTERWEIZEN	1,58	-	97,0	97,7	98,1	+ 0,4 -
20	WINTERROGGEN	0,62	-	104,4	107,2	108,3	+ 1,0 -
21	SOMMERGERSTE	1,35	-	108,8	109,5	112,1	+ 2,4 -
22	HACKFRUECHTESAAATGUT DARUNTER	7,06	0,52036	69,5	67,9	74,5	+ 13,5 + 3,6
23	KARTOFFELN	6,05	0,40244	48,7	48,4	55,6	+ 27,6 + 6,7
24	ZUCKERRUEBEN	1,70	0,72622	120,6	120,6	121,1	+ 0,4 -
25	FUTTERPFLANZENSAATGUT	0,55	1,39708	185,3	203,7	210,8	+ 3,5 + 0,1
26	DELSPÄLEN (WINTERRAPS)	0,02	-	139,4	143,3	142,5	- 0,6 -
27	HACKFRUECHTE DARUNTER	60,55	0,38284	80,2	78,6	93,9	+ 21,3 + 1,4
28	SPEISEKARTOFFELN	26,98	0,28370	36,7	32,7	64,1	+ 67,0 + 104,8 + 4,5
29	ZUCKERRUEBEN	31,63	0,72627	116,0	116,0	117,6	+ 2,2 -
30	DELSPÄLEN (RAPPS)	3,35	0,75118	118,2	121,8	125,4	+ 3,0 + 0,1
31	HEU UND STROH	8,90	0,50708	87,9	88,8	78,7	- 14,6 + 0,1
32	HEU (WIESENHEU)	7,35	0,46373	88,0	83,9	73,1	- 12,9 -
33	STROH (WEIZENSTROH)	1,65	0,67447	101,8	111,9	88,1	- 21,0 + 0,3
34	SONDERKULTURERZEUGNISSE 2)	121,62	0,57704	112,2	110,6	108,4x	+ 3,2 + 4,2
35	GENUSSMITTELPFANZEN	4,99	1,36314	146,4	140,1	141,7	+ 1,1 -
36	TABAK	1,28	0,99804	118,4	117,9	118,4	+ 0,4 -
37	HOPFEN	3,71	1,55039	157,2	147,8	149,7	+ 1,3 -
38	FREIHOFPEN	0,77	-	103,3	68,2	64,2	+ 10,3 -
39	VERTRAGSHOPFEN	2,94	-	171,3	171,3	172,1	+ 0,6 -
40	OBST	22,31	0,44686	129,2	101,5	131,2	+ 30,3 + 0,8
41	DARUNTER	9,43	0,51871	147,3	71,8	142,7	+ 104,0 + 2,7
42	AEPPEL	1,36	0,33648	107,2	103,6	120,8	+ 7,8 + 7,5
43	GEMESE	14,92	0,43348	99,8	96,8	111,6	+ 22,4 + 6,2
44	DARUNTER	-	-	101,0	39,1	90,1	+ 188,7 + 28,3
45	WEISSKOHL	1,93	0,32748	61,0	33,7	91,0	+ 112,9 + 244,8 + 27,7
46	ROTKOHL	1,09	0,41212	51,8	55,7	96,3	+ 104,3 + 84,0 + 8,3
47	WIRSINGKOHL	0,47	0,48088	98,3	86,7	149,7	+ 56,0 + 5,2
48	MOEDREN	1,18	0,46159	92,0	77,7	93,7	+ 26,5 + 4,9
49	PORREE	0,65	0,56149	92,8	76,9	73,0	+ 18,5 + 24,8
50	SELLERIE	0,53	0,36493	76,5	41,3	55,9	+ 38,5 + 2,3
51	WEINMÖST	26,44	0,44989	79,0	79,0	49,9x	- 36,8 -
52	WEINMÖST, WEISS	23,16	0,42710	64,4	64,4	49,5x	- 29,3 -
53	WEINMÖST, ROT	3,29	0,52026	181,7	181,7	80,6x	- 85,6 -
54	BAUMSCHULERZEUGNISSE	11,23	0,70487	133,7	135,5	148,8	+ 9,8 -
55	FORSTBAUMSCHULEN	2,09	0,56914	142,3	181,5	180,8	+ 6,1 -
56	OBSTBAUMSCHULEN	0,66	0,55608	131,1	131,9	140,1	+ 6,2 -
57	ZIERGEHOELZBAUMSCHULEN	8,48	0,78047	131,7	131,8	146,5	+ 11,2 -

1) DIE JAHRESDURCHSCHNITTE WURDEN BERECHNET DURCH WAEGUNG DER VIERTELJAHRESDURCHSCHNITTMESZAHLEN DER INDIVIDuellen WAREN MIT DEN ENTSPRECHENDEN VIERTELJAHRESUMSÄTZEN IM KALENDERJAHR 1976.

2) SONDERKULTURERZEUGNISSE SIND GENUSSMITTELPFANZEN, OBST, GEMESE, WEINMÖST, BAUMSCHULERZEUGNISSE, SCHNITTBLÜMEN UND TOPFPFLANZEN





















5 Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten

(Aktuelle Ergebnisse)

Umbasiert auf 1970 = 100

Forstwirtschaftliches Produkt	Wägungsanteil am Gesamtindex in Promille	1982 Durchschnitt <sup>1)</sup>	1982 Nov.	1982 Sept.	1983 Okt.	Nov.	Veränderung Nov. 1983 gegenüber Nov. 1982 Okt. 1983 in Prozent
-------------------------------	---	---------------------------------	-----------	------------	-----------	------	--

Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Rohholz insgesamt .....	1 000	193,3	180,0	176,7	179,3	177,3	- 1,5	- 1,1
Stammholz .....	790,44	191,8	176,1	178,1	177,0	175,9	- 0,1	- 0,6
Eiche B .....	75,58	294,2	252,7	276,5	270,7	269,1	+ 6,5	- 0,6
Rotbuche A .....	4,23	218,5	211,9	216,5	213,4	235,7	+ 11,2	+ 10,4
Rotbuche B .....	85,34	211,9	201,7	200,9	202,7	192,2	- 4,7	- 5,2
Fichte/Tanne B .....	501,87	181,1	168,7	169,1	168,2	168,0	- 0,4	- 0,1
Kiefer B .....	123,42	157,8	140,6	138,1	137,3	138,4	- 1,6	+ 0,8
Grubenholz .....	37,51	158,2	152,5	179,0	178,2	169,4	+ 11,1	- 4,9
Fichte/Tanne .....	20,27	162,9	158,3	163,1	162,4	155,0	- 2,1	- 4,6
Kiefer .....	17,24	152,7	145,7	197,9	196,8	186,4	+ 27,9	- 5,3
Faserholz .....	91,13	186,4	183,3	162,5	159,3	160,2	- 12,6	+ 0,6
Rotbuche .....	34,34	226,6	220,1	195,8	191,1	195,3	- 11,3	+ 2,2
Fichte/Tanne .....	56,79	162,1	160,8	142,3	139,9	139,0	- 13,6	- 0,6
Brennholz .....	80,92	232,5	226,5	177,6	224,5	213,5	- 5,7	- 4,9
Laubbrennholz .....	67,04	237,5	228,2	184,0	239,1	223,0	- 2,3	- 6,7
Nadelbrennholz .....	13,88	208,1	218,3	147,0	154,2	167,5	- 23,3	+ 8,6

Einschl. pauschalierte Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Rohholz insgesamt .....	1 000	197,1	183,5	180,2	182,8	180,7	- 1,5	- 1,1
Stammholz .....	790,44	195,5	179,5	181,5	180,4	179,3	- 0,1	- 0,6
Eiche B .....	75,58	299,9	257,6	281,9	275,9	274,4	+ 6,5	- 0,5
Rotbuche A .....	4,23	222,6	215,9	220,6	217,4	240,1	+ 11,2	+ 10,4
Rotbuche B .....	85,34	215,9	205,6	204,7	206,6	195,9	- 4,7	- 5,2
Fichte/Tanne B .....	501,87	184,6	172,0	172,4	171,5	171,3	- 0,4	- 0,1
Kiefer B .....	123,42	161,0	143,3	140,9	140,1	141,1	- 1,5	+ 0,7
Grubenholz .....	37,51	161,3	155,4	182,5	181,6	172,7	+ 11,1	- 4,9
Fichte/Tanne .....	20,27	166,0	161,3	166,2	165,5	158,0	- 2,0	- 4,5
Kiefer .....	17,24	155,7	148,6	201,8	200,7	190,1	+ 27,9	- 5,3
Faserholz .....	91,13	190,1	186,8	165,8	162,4	163,3	- 12,6	+ 0,6
Rotbuche .....	34,34	231,0	224,5	199,7	194,9	199,2	- 11,3	+ 2,2
Fichte/Tanne .....	56,79	165,3	163,9	145,1	142,6	141,6	- 13,6	- 0,7
Brennholz .....	80,92	237,0	231,0	181,1	229,0	217,7	- 5,8	- 4,9
Laubbrennholz .....	67,04	242,2	232,7	187,6	243,9	227,4	- 2,3	- 6,8
Nadelbrennholz .....	13,88	212,1	222,5	149,8	157,2	170,8	- 23,2	+ 8,7

1) Die Kalenderjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittszahlen der einzelnen Güteklassen mit den jeweiligen Vierteljahresumsätzen im Basisjahr.

6 Preismeßzahlen für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte

Originalbasis 1980 = 100

Holzart	Wägungsanteil am Gesamtindex in Promille	1982 Durchschnitt	1982 Nov.	1982 Sept.	1983 Okt.	Nov.	Veränderung Nov. 1983 gegenüber Nov. 1982 Okt. 1983 in Prozent
---------	---	-------------------	-----------	------------	-----------	------	--

Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Nadelholz .....	3,81	96,0	93,2	92,5	92,5	92,4	- 0,9	- 0,1
Laubholz .....	0,89	103,5	103,0	103,8	104,2	104,3	+ 1,3	+ 0,1







9 Erzeugerpreise der Landwirtschaft  
 Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich  
 DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort/ Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1982 D	1982 Dez.	1983 Nov.	1983 Dez.
Getreide Durchschnitts- (Standard-)Qualität	frei Verlade- station						
Brotweizen .....	Hannover Köln Frankfurt Stuttgart München Nürnberg	1 t	508,50 505,00 <sup>a)</sup> 491,48 <sup>a)</sup> 489,50 <sup>a)</sup> 498,61 490,38	500,00 505,00 502,50 489,00 500,00 495,00	510,00 487,50 491,25 490,00 487,33 486,67	515,00 516,25 491,25 495,00 500,00 ...	
Brotroggen .....	Hannover Köln Frankfurt Stuttgart München Nürnberg	1 t	469,17 <sup>a)</sup> 486,91 <sup>a)</sup> 478,05 <sup>a)</sup> 477,87 <sup>a)</sup> 502,22 475,95	480,00 497,50 502,50 485,00 508,33 498,33	485,00 490,00 491,25 500,00 520,53 505,83	490,00 520,00 491,25 510,00 526,71 ...	
Futtergerste .....	Hannover Köln Frankfurt Stuttgart München Nürnberg	1 t	461,67 <sup>a)</sup> 457,96 <sup>a)</sup> 438,07 <sup>a)</sup> 450,00 <sup>a)</sup> 446,46 445,85	455,00 455,00 440,00 430,00 441,67 443,33	485,00 465,00 465,00 465,00 440,00 436,67	490,00 472,50 465,00 465,00 450,00 ...	
Futterhafer .....	Hannover Köln Frankfurt Stuttgart München Nürnberg	1 t	440,00 <sup>a)</sup> 427,27 <sup>a)</sup> 430,00 425,00 <sup>a)</sup> 446,70 451,69	410,00 415,00 425,00 400,00 430,00 453,33	490,00 455,00 477,50 470,00 463,33 462,49	500,00 477,50 482,50 480,00 473,33 ...	
Hackfrüchte	frei Verlade- station						
Speisekartoffeln, gelbfleischige .....	Kiel Hannover Köln Frankfurt Karlsruhe München Nürnberg	1 dt	17,64 <sup>a)</sup> 18,92 <sup>a)</sup> 16,52 <sup>a)</sup> 28,88 21,91 <sup>a)</sup> 18,55 <sup>a)</sup> 19,08 <sup>a)</sup>	17,50 16,04 14,95 20,00 20,00 16,82 16,63	36,88 37,63 31,13 35,00 32,00 28,25 29,13	38,75 38,25 31,13 36,00 34,00 29,31 31,57	
Hopfen Freihopfen mit Siegel, ab Boden des Erzeugers	frei Siegel- stelle	Bayern					
Hallertauer, prima .....			1 dt	287,00 <sup>a)</sup>	288,00	305,00	305,00
Obst	ab Er- zeuger- markt	Bundesgebiet					
Handelsklasse I Abgabepreise der Erzeugermärkte 1)							
Äpfel							
Cox Orange .....			1 dt	214,77	68,58	139,59	152,35
Boskop .....			1 dt	158,82	51,43	118,08	126,79
Golden Delicious .....			1 dt	89,56	40,06	79,24	76,04
Birnen							
Lucas .....			1 dt	97,73	79,35	99,70	88,73
Conference .....			1 dt	82,74	88,35	77,56	.
Charneux .....			1 dt	69,86	77,50	105,70	80,00
Gemüse	ab Er- zeuger- markt	Bundesgebiet					
Handelsklasse I Abgabepreise der Erzeugermärkte 1)							
Weißkohl .....			1 dt	30,81	19,74	45,32 <sup>r</sup>	56,75
Rotkohl .....			1 dt	30,35	19,74	53,08	67,75
Blumenkohl .....			100 St	91,83	140,34	102,29	.
Wirsingkohl .....			1 dt	54,77	32,58	55,12	59,70
Spinat .....			1 dt	87,70	107,88	85,92	90,00
Möhren .....			1 dt	53,83	44,98	53,98	56,63
Sellerie .....			1 dt	85,67	46,84	63,12	64,58
Porree .....			1 dt	104,44	86,54	81,82	102,13
Buschbohnen .....			1 dt	172,95	.	.	.
Kopfsalat (Freiland) .....			100 St	30,48	.	27,47	.
Kopfsalat (Unterglas) .....			100 St	35,46	32,37	34,81	37,46
Salatgurken (Freiland) .....			1 dt	40,10	.	.	.
Salatgurken (Unterglas) .....			100 St	53,64	.	97,50	.
Tomaten (Freiland) .....			1 dt	72,36	.	62,19	.
Tomaten (Unterglas) .....			1 dt	98,00	.	142,24	.
Champignons .....			1 dt	518,33	526,92	532,02	530,53

1) Bundesdurchschnittspreise einschl. Vermarktungsgebühren und Sortierungskosten.

a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten.

**9 Erzeugerpreise der Landwirtschaft**

Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort/ Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1982	1982	1983	
				D	Dez.	Nov.	Dez.
Schnittblumen Handelsklasse I	ab Er- zeuger- markt	Bundesgebiet					
Treibrosen .....			100 St	79,76	117,38	91,95	116,55
Treibnelken .....			100 St	50,63	59,96	58,72	65,70
Freesien .....			100 St	50,58	56,84	56,75	60,68
Tulpen .....			100 St	42,63	50,62	-	52,89
Chrysanthemen .....			100 St	108,38	130,23	99,90	114,46
Topfpflanzen Handelsklasse I	ab Er- zeuger- markt	Bundesgebiet					
Cyclamen .....			1 St	4,09	4,38	4,24	4,50
Azaleen .....			1 St	6,34	6,60	6,63	6,86
Großschlachtvieh, lebend Marktpreise	frei Markt- ort	Bundesgebiet					
Bullen, Klasse A .....	Hamburg Frankfurt Mannheim Stuttgart München	1 dt	431,67 454,92 494,41 463,16 465,72	439,00 462,00 505,70 470,70 470,30	435,70 455,10 487,80 464,70 471,70	438,30 461,20 496,00 465,10 469,80	
Kühe, Klasse B .....	Hamburg Frankfurt Mannheim Stuttgart München	1 dt	328,89 336,88 341,63 335,97 368,05	317,40 323,10 329,80 321,20 351,80	306,30 313,00 318,40 308,70 348,00	308,70 309,60 315,80 305,00 337,20	
Färsen, Klasse A .....	Hamburg Frankfurt Mannheim Stuttgart München	1 dt	388,80 418,49 411,46 427,33 440,79	374,50 414,00 414,70 429,10 434,50	361,80 414,60 416,70 428,50 440,80	365,90 415,50 420,60 430,90 439,20	
Kälber, Klasse A .....	München	1 dt	605,57	623,80	627,80	629,20	
Schweine, Klasse c .....	Frankfurt Mannheim Stuttgart München	1 dt	389,53 397,38 373,00 349,32	402,20 413,40 389,40 359,90	354,20 356,00 334,40 307,80	351,40 351,30 333,10 304,20	
Großschlachtvieh, geschlachtet Auszahlungspreise nach Schlachtgewicht	frei Schlacht- stätte	Bundesgebiet					
Jungbüffeln, Handelsklasse I Kühe, Handelsklasse I Färsen, Handelsklasse I Kälber, Handelsklasse I Schweine, Handelsklasse II		1 dt	785,17 658,58 712,30 933,68 411,64	805,00 646,00 711,00 1 014,00 424,00	789,00 618,00 690,00 965,00 346,00	743,00 616,00 695,00 960,00 345,00	
Schlachtgeflügel, lebend	ab Hof	Bundesgebiet					
Suppenhühner .....		1 dt	71,68	79,44	83,56	82,96	
Jungmastgeflügel .....		1 dt	217,02	213,52	218,04	219,32	
Enten .....		1 dt	430,00	430,00	430,00	430,00	
Gänse .....		1 dt	680,00	700,00	650,00	665,00	
Puten .....		1 dt	435,62	437,00	433,06	433,06	
Nutz- und Zuchtvieh							
Milchkühe	frei Markt- ort	Lingen					
tragend .....		1 St	2 347,00	2 400,00	2 288,00	2 300,00	
Milchkühe Auktionspreise <sup>1)</sup>	frei Auktions- platz	Bundesgebiet					
schwarzbunt .....		1 St	2 600,52	2 667,00	2 583,00	2 615,00	
Fleckvieh .....		1 St	2 976,87	3 087,00	2 988,00	2 959,00	
Braunvieh .....		1 St	2 900,35	2 988,00	2 795,00	2 844,00	
Färsen	frei Markt- ort	Lingen					
tragend .....		1 St	2 267,00	2 275,00	2 188,00	2 200,00	
Färsen Auktionspreise <sup>1)</sup>	frei Auktions- platz	Bundesgebiet					
schwarzbunt .....		1 St	2 739,75	2 891,00	2 780,00	2 735,00	
rotbunt .....		1 St	2 721,55	2 878,00	2 618,00	2 694,00	
Fleckvieh .....		1 St	2 961,28	3 053,00	2 943,00	2 960,00	

1) Versteigerungen der Zuchtverbände.





